



Persönlichkeitsstörungen für NeuropsychologInnen: erkennen und verstehen (Vier-Tages-Seminar)

Dipl.-Psych. Sebastian Hermes

Praxis Sebastian Hermes, Münster

Inhalt: Alle Menschen, die eine Hirnschädigung erleiden, haben auch eine prämorbid Persönlichkeit und „bringen diese mit“, wenn sie zur neurologischen Rehabilitation kommen. Spezifische prämorbid Persönlichkeitsstrukturen haben großen Einfluss auf die Beziehungsgestaltung zum Klinikpersonal und auf die Krankheitsverarbeitung. Auch wird durch bestimmte Persönlichkeitszüge eine valide Diagnostik des kognitiven Leistungsniveaus (bedeutsam beispielsweise auch für die sozialmedizinische Leistungsbeurteilung) deutlich erschwert.

Persönlichkeits- oder Interaktionsstörungen stellen daher Neuropsychologen und Ärzte vor besondere Herausforderungen. Häufig gelten solche Klienten/Patienten als schwierig und eher unangenehm. Zudem werden sie in der Diagnostik und Therapie häufig übersehen oder es werden interaktionelle Probleme übergangen. Dabei liegt vielen psychischen Störungen zumindest eine starke klinische Persönlichkeitsakzentuierung oder eine Persönlichkeitsstörung zu Grunde. Die komplizierte Behandlung stellt besondere Anforderungen an die Flexibilität und die Fähigkeit eines Therapeuten zur Informationsverarbeitung, zur Modellbildung, zur Beziehungsgestaltung und zum Anwenden spezifischer Interventionstechniken.

Das Seminar soll einen Einblick in die Entstehung und Aufrechterhaltung von Persönlichkeitsstörungen geben und Heuristiken zum besseren Verständnis von Interaktionsschwierigkeiten vermitteln. Dabei wird sich in erster Linie auf das **Modell der doppelten Handlungsregulation** (Sachse, 1999) bezogen. Anhand von Musik- oder Videomaterial sollen die Konzepte lebendig verdeutlicht werden. Gleichzeitig soll motivationspsychologisches Hintergrundwissen vermittelt werden, aus dem auch praktische Empfehlungen zum therapeutischen Umgang mit persönlichkeitsgestörten Patienten abgeleitet werden können.

Einen Abschnitt des Seminars bilden auch Möglichkeiten der Diagnostik und die Beantwortung typischer gutachterlicher Fragestellungen.

Literatur

- Grawe, K. (2004). Neuropsychotherapie. Göttingen: Hogrefe.
- Sachse, R., Breil, J. & Fasbender, J. (2009). Beziehungsmotive und Schemata: Eine Heuristik. In R. Sachse, J. Fasbender, J. Breil & O. Püschel: Grundlagen und Konzepte Klärungsorientierter Psychotherapie (pp. 66-88). Göttingen: Hogrefe.
- Sachse, R., Sachse, M., Fasbender, J. (2011). Klärungsorientierte Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen. Göttingen: Hogrefe.

Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

„Tolles Seminar! Herr Hermes scheint über ein hohes Fachwissen in diesem Bereich zu verfügen und kann es auf eine anregende, spannende und lehrreiche Art vermitteln“

„ Die Thematik wurde durch die vorgestellten Hör- und Fallbeispiele anschaulicher und verständlicher.“

"Eines der besten Seminare, die ich bisher besucht habe – auch dank des großen Engagements, Kompetenz sowie humorvollen Art Herrn Hermes!"

Zur Person:

Kursnummer: FB240918B
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
18.09.2024 - 27.09.2024

Zeitung: 24 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Live-Demonstration, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Rollenspiel

Zielgruppen: PsychologInnen, NeuropsychologInnen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 22 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2007: 24 Stunden zu Punkt
07 Allgemeine Neuropsychologie:
Psychopathologie für Neuropsychologen
Curr. 2017: 24 Stunden zu Allg.
NPS: Theorie der Persönlichkeit, des Krankheitsverständnisses und der Behandlungstechniken

Kursgebühr: 480,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk an Sie:
„Persönlichkeitsstörungen verstehen - Zum Umgang mit schwierigen Klienten“ von Rainer Sachse (2014)!

Kurs ist auf vier Tage verteilt:
18.09.2024: 16:00 Uhr - 19:45 Uhr
19.09.2024: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
26.09.2024: 16:00 Uhr - 19:45 Uhr
27.09.2024: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie



Dipl.-Psych. **Sebastian Hermes**, Psychologischer Psychotherapeut. Verhaltenstherapeutische Ausbildung beim IPP Bochum (Prof. Dr. Rainer Sachse), Schwerpunkt auf der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen (Klärungsorientierte Psychotherapie). Zum Thema Persönlichkeitsstörungen ist er seit mehreren Jahren als Dozent oder Referent bei verschiedenen Institutionen tätig (u. a. Universität Münster, Universität Bielefeld, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales). Fortbildungen erfolgten u. a. in Schematherapie, Dialektisch-Behavioraler Therapie und Spezieller Psychotherapie für Erwachsene. Aktuell arbeitet er als selbständiger Gutachter und als ambulanter Psychotherapeut in eigener Praxis sowie als externer Psychotherapeut auf Honorarbasis im Justizvollzug in NRW.